

AMTSBLATT DER GEMEINDE

MAHLSTETTEN

"donnerstags"



Informationen und Bekanntmachungen aus der GEMEINDE MAHLSTETTEN

Ostern

*Die Sonne geht im Osten auf,
der Osterhas' beginnt den Lauf.
Um seinen Korb voll Eier sitzen
drei Häslein, die die Ohren spitzen.*

*Der Osterhas' bringt just ein Ei –
da fliegt ein Schmetterling herbei.
Dahinter strahlt das blaue Meer
mit Sandstrand vorne und umher.*

*Der Osterhas' ist eben fertig –
das Kurtchen auch schon gegenwärtig!
Nesthäkchen findet – eins, zwei drei,
ein rot', ein blau', ein lila Ei.
Ein Ei in jedem Blumenkelche!
Seht, seht, selbst hier, selbst dort sind welche!*

Christian Morgenstern

**Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest
und ein paar erholsame Tage.**

Ihr
Benedikt Buggle
Bürgermeister





BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE UND APOTHEKEN - WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Allgemeiner Notfalldienst: 116 117
Allgemeine Bereitschaftspraxis Tuttlingen, Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 21:00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 18:00 – 21:00 Uhr
 Sams-, Sonntag und Feiertag 10:00 – 18:00 Uhr

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen, dort ist ständig ein Arzt anwesend. <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Zentraler Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117
 Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11
 78052 Villingen-Schwenningen
 Mo.-Do.: 19:00 – 21:00 Uhr; Fr. 18:00 – 21:00 Uhr;
 Sa., So., Feiertag 9:00 – 21:00 Uhr

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Bereitschaftspraxis 116 117
 HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst Villingen-Schwenningen, Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen, Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
 Samstag, Sonntag, Feiertag von 10:00 Uhr – 20:00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Zahnärztliche Notrufnummer 0761 120 120 00
 an Wochenenden und Feiertagen

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116 117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116 117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Orthopädisch-chirurgische Praxis 07424 6341
 (des MZV Klinikum Landkreis Tuttlingen GmbH), Robert Kochstr. 31, 78549 Spaichingen, Arbeits-, Schulunfall-, Notfallbehandlungen: Montag bis Freitag 8:00 – 18:00 Uhr und Sprechstundentätigkeit

Bei akuten Erkrankungen, wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist. 116 117
Von Montag bis Freitag, 9:00 Uhr – 19:00 Uhr, docdirekt.de

Bereitschaftspraxis
 Wie jedes Jahr sind an den 2 Brückentagen und auch 4. Oktober die Praxen Fridingen, Mühlheim und Kolbingen geschlossen. Geöffnet hat die Bereitschaftspraxis am Klinikum in Tuttlingen von 18-21 Uhr, 19-21 Uhr oder 10-18 Uhr (siehe Wochentage oben) ohne Termin oder Fahrdienst unter 116117.

BEI NOTFÄLLEN ALARMIEREN SIE BITTE DEN

Rettungsdienst 110
Feuerwehr 112

WICHTIGE RUFNUMMERN

Hospizgruppe Heuberg 0171 1413876
 Fachstelle Sucht des Bwlv 07461 966 480
 Frauenhaus Tuttlingen 07461 2060
 EnBW Regional AG
 kostenlose Störungsnummer: 0800 3629-477

Bereitschaftsdienst der Polizei:

Polizeirevier Spaichingen 07424 93180
 Hauptstraße 79 Fax 07424 931810

WICHTIGE RUFNUMMERN DER GEMEINDE

Freiwillige Feuerwehr Mahlstetten 9169730
 Michael Seuling, Oberer Bohl 32
 DRK-Zentrale Tuttlingen 07461 19222
 Tuttlingen-Möhringen, Eckenerstraße 1
 Mikado Geschäftsstelle, Mahlstetten 07429/940 208-18
 Rathaus, Marienplatz 1
 (die Telefonnummer gilt auch außerhalb der Bürozeiten)
 Bürozeiten: Freitag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr,
 Email: mikado.mahlstetten@gmx.de
 Kath. Pfarramt Mahlstetten, Kirchstraße 13 2302
 Forstrevier Mahlstetten, Revierleiter Rolf Mauthe
 Mobil: 0162 290 3870
 Tel. / Fax 07424/504062 | 07424/504061
 E-Mail: r.mauthe@landkreis-tuttlingen.de
 Sozialstation Spaichingen-Heuberg, e.V. Tel. 07424/4858
 Mehrzweckhalle 632

MÜLLABFUHR

Restmüll: Donnerstag, 17.04.2025
 Biomüll: Samstag, 26.04.2025
 Papier: Samstag, 03.05.2025
 Werttonne: Mittwoch, 07.05.2025

Grünschnittannahmestelle Bauhof Mahlstetten

Öffnungszeiten:
 Samstag (1.-3.) von 9:00-10:00 Uhr

Sommeröffnungszeiten Deponien und Wertstoffhöfe ab 15. März 2025

Abfallzentrum Talheim mit Wertstoffhof

(unveränderte Öffnungszeiten):

Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Bauschuttdeponie Aldingen mit Wertstoffhof:

Dienstag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Samstag 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Wertstoffhof Tuttlingen:

Dienstag bis Freitag 12:00 Uhr bis 17:30 Uhr
 Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wertstoffhof Mühlheim:

Mittwoch und Freitag 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
 Samstag 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wertstoffhöfe Wehingen:

Dienstag und Donnerstag 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
 Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

MARKTSTAND

in Böttingen, dienstags von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

KÄSE- UND SPEZIALITÄTENWAGEN

in Böttingen, dienstags von 10:00 Uhr
 bis 13:00 Uhr (vierzehntägig)

„donnerstags“

erscheint in Bärenthl, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irmdorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Womdorf

BÜRGERMEISTERAMT MAHLSTETTEN

Marienplatz 1 -
 78601 Mahlstetten
 Tel. 07429/940208-0 - Fax 07429/940208-20
 E-Mail: info@mahlstetten.de



Öffnungszeiten:

Montag 08:00 - 11:30 Uhr
 Dienstag 08:00 - 11:30 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr und 14:00 - 18:30 Uhr
 Freitag 08:00 - 11:30 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister

Bürgermeister Bugge ist in der Regel mittwochvormittags im Rathaus in Mahlstetten erreichbar. Um vorige Anmeldung wird gebeten. Gerne können auch zu anderen Zeitpunkten Termine vereinbart werden. Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Rathaus.

Öffnungszeiten Postfiliale

Dienstag: 09 Uhr bis 11 Uhr
 Mittwoch: 17 Uhr bis 18 Uhr
 Donnerstag: 15 Uhr bis 17 Uhr
 Freitag: 14 Uhr bis 15 Uhr

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

(Von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr)

18.04.2025-21.04.2025

Dr. Witting, Tuttlingen, Tel. 07461-73190

BEREITSCHAFTSDIENSTE DER APOTHEKEN

(von 8:30 Uhr bis folgenden Tag 8:30 Uhr)

Karfreitag, 18.04.2025

Stadt Apotheke, Engel, Vorstadt 8, Tel. 07733-5257

Samstag, 19.04.2025

Bära Apotheke, Nusplingen, Kapellentorstraße 8,

Tel. 07429-91150

Sonntag, 20.04.2025

Marktplatz Apotheke, Spaichingen, Hauptstraße 121,

Tel. 07424-2287

St. Anna Apotheke, Fridingen, Michael-Diessle-Straße 4,

Tel. 07463-413

Montag, 21.04.2025

Kronen Apotheke, Tuningen, Auf dem Platz 5,

Tel. 07464-96053

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 78601 Mahlstetten,
 Telefon 0 74 29 / 940208-0.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister Benedikt Bugge oder von ihm Beauftragte

Verantwortlich für Kirchen- und Vereinsmitteilungen:

Die jeweilige Kirche bzw. der Verfasser des jeweiligen Vereins.

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45,

78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17- 11, Fax 0 77 71 / 93 17-40,

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de

REDAKTIONSSCHLUSS:

Montags um 11:00 Uhr an info@mahlstetten.de

Erscheint einmal wöchentlich in der Regel donnerstags.

Bezugspreis: 19,50 € jährlich



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Breitbandausbau in Mahlstetten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, derzeit sind viele Baustellen im Ort im Gange. Die größte Maßnahme ist sicherlich der Breitbandausbau der NetCom BW, der von der Netze BW koordiniert und von den Firmen PS bzw. SL durchgeführt wird. Aufgrund mehrerer Anfragen im Rathaus habe ich die Netze BW gebeten, einen aktuellen Sachstand mitzuteilen. Dieser lautet wie folgt:

„Mit dem offiziellen Spatenstich begann im vergangenen Sommer der Breitbandausbau in Mahlstetten. Seither schreitet das Projekt zur Glasfasererschließung von über 240 Gebäuden planmäßig voran. Im Vordergrund stand bisher der Bau der Leerrohrinfrastruktur. Die hierfür notwendigen Tiefbauarbeiten sind auf der nördlichen Seite der Hauptstraße mittlerweile weitestgehend abgeschlossen und verlagern sich damit nun nach und nach Richtung Süden. Die Dienstleister werden auch hier zur Festlegung der Hausanschlüsse Kontakt mit den Gebäudeeigentümern aufnehmen.“

In den fertiggestellten Bereichen beginnt mit der Ertüchtigung der neu gebauten Infrastruktur dagegen in Kürze die zweite wichtige Ausbauphase. Dabei werden die Glasfaserkabel mit Hochdruck in die verlegten Leerrohre „eingeblassen“. Hierzu ist zum Teil Zugang zu den erschlossenen Gebäuden notwendig. Die Firma Elektro Wend GmbH wird sich daher in den kommenden Wochen bei den Eigentümern melden, um entsprechende Termine zu vereinbaren.

Insgesamt kann es durch die Tiefbauarbeiten, die auch zur Modernisierung des örtlichen Stromnetzes genutzt werden, weiterhin zu örtlich begrenzten Einschränkungen kommen. Die NetCom BW bittet hierfür um Verständnis.“

Gerade die von der Netze BW aufgeführte Kontaktaufnahme mit Grundstückseigentümern funktioniert leider nicht immer wie gewünscht. Dies haben wir der Netze BW bereits mehrmals zurückgemeldet und um Verbesserung gebeten.

Die Arbeiten sind keine kommunale Maßnahme, daher hat die Gemeinde nur begrenzt Möglichkeiten, tätig zu werden.

Aufgrund der Tatsache, dass zeitnah die eigentlichen Kabel in die Leerrohre „eingeblassen“ werden sollen, kann schon bald die Technik freigeschaltet und damit das gewünschte schnelle Internet für Mahlstetten realisiert werden. Dass dies nicht gänzlich reibungslos verlaufen würde, war zu erwarten, dennoch geht die Baustelle recht zügig voran.

Ich bitte Sie daher weiterhin um Verständnis für die Umstände, die eine Baumaßnahme nun mal mit sich bringt. Sollten Sie konkrete Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an den Baukoordinator.

Ihr
Benedikt Buggle, Bürgermeister

Kurzbericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 9. April 2025

Erweiterung Kindergarten „Schatzinsel“ – Sachstandsbericht
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Buggle Architekt Rolf-Dieter Lehr sowie Vertreterinnen des Elternbeirats des Kindergartens. Im Vorfeld der Sitzung hatte sich das Gremium direkt vor Ort ein Bild von der Baustelle gemacht.

Herr Lehr führt aus, dass man kostenmäßig voll im Plan liege, es lediglich zwischen den Gewerken Verschiebungen gegeben habe. Mit einer Baufirma habe es Schwierigkeiten gegeben, die man aber unter Androhung von Schadensersatz gelöst bekommen habe. Leider sei es insgesamt jedoch zu Verzögerungen durch Lieferengpässe und Terminkollisionen bei den Firmen gekommen. Aktuell sei geplant, dass die Arbeiten vor der Sommerpause abgeschlossen werden könnten, sodass die Urlaubszeit für den Umzug genutzt werden könne. Zum neuen Kindergartenjahr dürfte eine Einweihung geplant werden.

Als nächstes stünden nun Estrich- und Schreinerarbeiten an. Außerdem müsse ein Farbkonzept überlegt werden. Der Architekt erläutert überdies das Fluchtwegekonzept, das in den zurückliegenden Wochen für Diskussionsstoff in der Elternschaft gesorgt hatte.

Die Gemeinderäte und der Elternbeirat stellen einzelne Rückfragen, die von Herrn Lehr beantwortet werden.

Anschließend werden eingeholte Angebote für die Verschattung sowie für die Malerarbeiten vorgestellt. Demnach seien für das Gewerk „Verschattung“ vier Firmen angefragt worden, jedoch nur ein Angebot eingegangen. Dieses liege ganz leicht unter der Kostenberechnung, daher könne eine Vergabe empfohlen werden.

Auch bei den Malerarbeiten habe man nur wenige Rückmeldungen erhalten. So seien sieben Firmen angefragt worden, nur drei hätten sich zurückgemeldet. Das wirtschaftlichste Angebot liege rund 3.000 Euro über dem Budget.

Die Gemeinderäte sind sich einig, die Vergaben direkt zu tätigen. So wird beschlossen, das Gewerk „Verschattung“ an die Fa. Boschert aus Durchhausen zum Preis von 6.962 Euro und das Gewerk „Malerarbeiten“ an die Fa. Malerwerkstätten Geiser aus Albstadt zum Preis von 42.718,14 Euro zu vergeben.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Architekt Lehr für die aufschlussreichen Informationen.

Freiwillige Feuerwehr Mahlstetten – Bestätigung der Wahlen

Gemäß § 8 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg (FwG) werden der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant sowie dessen Stellvertreter aus der Mitte der Einsatzabteilung von den Angehörigen der Einsatzabteilung in geheimer Wahl auf die Dauer von fünf Jahren gewählt. Nach Zustimmung des Gemeinderats bestellt der Bürgermeister die Gewählten formell in ihr Amt.

Am 21. März 2025 fand die ordentliche Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mahlstetten statt. Im Rahmen dieser Sitzung wurde der seitherige stellvertretende Kommandant Rainer Sauter vorschriftsgemäß wiedergewählt.

Da die Zusammenarbeit mit der Führungsriege der Feuerwehr reibungslos funktioniere und seitens der Verwaltung keinerlei Gründe gegen eine weitere Bestellung des Gewählten bestehen, wird dem Gemeinderat die Zustimmung zur Wahl empfohlen.

Ohne Diskussion bestätigen die Gemeinderäte die Wahl und zeigen sich erfreut, dass Rainer Sauter das Amt weiterhin ausübt.

Bauanträge

Zu dieser Sitzung waren keine Bauanträge eingereicht worden.

Verschiedenes

Betreuungszeiten im Kindergarten „Schatzinsel“

Der Vorsitzende nimmt diesen Tagesordnungspunkt zum Anlass, um über die zurückliegenden Tage und die Geschehnisse im Kindergarten zu berichten. Aufgrund der seit Beginn des Kindergartenjahres angespannten Personalsituation und den wenig erfolgreichen Stellenausschreibungen habe sich die Verwaltung an den Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) gewandt, um mögliche Lösungen für die Einhaltung des vorgeschriebenen Personalschlüssels zu erhalten. Von dort sei empfohlen worden, die ohnehin recht großzügige wöchentliche Betreuungszeit von 35,5 Stunden im Kindergarten Mahlstetten auf das rechtlich vorgeschriebene Minimum von 30 Wochenstunden zu reduzieren. Damit erreiche man eine Reduzierung des Personalschlüssels und könne die Vorgaben, die der Betriebserlaubnis zugrunde liegen, wieder erfüllen.

Ein zwischen Bürgermeister und Kindergartenteam überlegter Kompromiss war die Reduzierung der Betreuungszeit um täglich 30 Minuten, also 2,5 Wochenstunden. Dies war der Elternschaft durch den Bürgermeister mitgeteilt worden.

Der Vorsitzende skizziert gegenüber dem Gremium, was seither von Elternseite an die Erzieherinnen herangetragen würde. Leider in einigen Fällen derart unverschämt, dass man sich überlegen müsse, ob Einzelnen überhaupt ein Betreuungsangebot gemacht werden solle. Bürgermeister Buggle betont auch gegenüber den anwesenden Vertreterinnen des Elternbeirats, dass sicher nicht immer alles reibungslos laufe und natürlich auch Fehler passieren würden, dass aber solche Reaktionen einzelner (beileibe nicht aller!) Eltern gegenüber den Mitarbeiterinnen von ihm nicht geduldet würden. Dass Veränderungen immer zu Unmut führen, sei normal und dass man nicht allen gerecht werden könne, sei ebenfalls klar. Jede Familie habe ihre eigenen Tagesabläufe und Strukturen. Die Betreuungszeiten würden daher dem einen besser, dem anderen weniger gut passen. Er stellt klar, dass die Gemeinde als Träger ein Betreuungsangebot nach den gesetzlichen Vorgaben mache und dass man dies natürlich gerne und zum Wohle aller Kinder mache. Er verweist jedoch auch darauf, dass es jedem freistehe, dieses Angebot zu nutzen. Es entwickelt sich eine intensive Diskussion. Mehrere Gemeinderäte und auch die Elternbeiräte zeigen sich irritiert von dem dargestellten Verhalten einzelner Elternteile. Auch sie betonen, dass man keineswegs so mit den Mitarbeiterinnen umgehen dürfe. Man sei über jede einzelne froh, dass sie da sei. Andernfalls müsste das Betreuungsangebot weiter eingeschränkt werden.

Von Seiten der Ratsmitglieder wird jedoch auch dargelegt, dass die Kommunikation nicht immer ordentlich vonstattengegangen sei. So sei kursiert, dass der Gemeinderat die Reduzierung der Betreuungszeiten veranlasst und beschlossen habe, was nicht stimme. Ebenso müsse man grundsätzlich über das Betreuungsangebot beraten und prüfen, ob die Betreuungszeiten noch zeitgemäß seien. Die Verwaltung wird gebeten, in nächster Zeit eine unverbindliche Abfrage nach den Bedarfen der Familien zu machen und die Erweiterung des Kindergartens zum Anlass zu nehmen, das Betreuungsangebot zu überdenken.

Ergänzend zu den Ausführungen der Räte verlesen die Elternbeiräte einen Brief an Verwaltung und Gemeinderat, in dem unter anderem gebeten wird, gemeinsam Lösungen zu finden.

Bürgermeister Buggle dankt für den offenen Austausch und unterstreicht, dass er sich voll hinter seine Mitarbeiterinnen stelle und solche teilweise unverschämten Reaktionen nicht mehr dulde. Er nimmt die Anregung gerne auf, die Bedarfe abzufragen, stellt jedoch klar, dass nicht gewährleistet sei, die Wünsche der Eltern abdecken zu können. Vielmehr sei es seine Pflicht, die rechtlichen Vorgaben einzuhalten, auch wenn dies gegen die gewünschten Anliegen der Eltern sei. Die Gesetze könne man zwar hinterfragen, müsse sie aber dennoch einhalten.

Es wird vereinbart, die Betreuungszeiten vorerst zu belassen und dafür etwaige kurzfristige Schließungen oder Notbetreuungen durch Personalausfälle in Kauf zu nehmen.

Skateranlage

Ein Ratsmitglied erkundigt sich bei Architekt Rolf-Dieter Lehr nach dem Sachstand zur Skateranlage. Dieser führt aus, dass die Fa. Gut in den letzten Wochen das Planum und die Einfassung der Fläche hergestellt habe. Dies sei zwar schon für den Herbst versprochen gewesen, nun aber erst jetzt durchgeführt worden. Direkt im Nachgang habe die Fa. Stingel den Asphalt aufgebracht, sodass jetzt die einzelnen Geräte aufgestellt werden könnten. Hier stehe er im Austausch mit dem Bauhof.

Bürgermeister Buggle ergänzt, dass im Vorfeld mit den Initiatoren als Termin für die Einweihung, Samstag, der 10. Mai ausgemacht worden sei. Dazu sollen die Spender und Sponsoren sowie die Bevölkerung eingeladen werden. Man wolle den Sportverein bitten, die Bewirtung zu übernehmen. Sobald die Details feststünden, werde der Termin bekannt gegeben.

Wie im Vorfeld vereinbart, sei die Fläche nun so ausgestaltet, dass die Gerätschaften auch abgebaut werden könnten und der Platz multifunktional (z. B. für ein kleines Festzelt oder als Fläche für ein Spielfeld) genutzt werden könne.

Umspannstationen der Netze BW

Bürgermeister Buggle berichtet von Anfragen der Netze BW. Aufgrund des Ausbaus des Stromnetzes müssten zusätzliche Umspannstationen im Ort errichtet werden. Insgesamt gebe es drei neue Standorte. So werde eine Station in der Kirchbühlstraße neben dem Motorradclub Richtung Kirchbühl errichtet. Ein weiterer Standort sei am Hallenparkplatz. Diese beiden Flächen seien aus Sicht der Verwaltung unproblematisch.

Die Anfrage nach einem Standort in der Hauptstraße sei etwas komplexer. So bestand der Wunsch der Netze BW, die Umspannstation direkt auf der freien Fläche (früher Hauptstraße 24) zu bauen. Hier hatte die Verwaltung jedoch geblockt und im Rahmen eines Vor-Ort-Termins verschiedene andere Lösungen erarbeitet. Nun soll die Station an der Ecke Hauptstraße/Kirchstraße zwischen dem Baum und der Zufahrt zur Garage hinter dem Objekt Kirchstraße 2 installiert werden. Entsprechende Pläne wurden den Räten gezeigt. Alle Ratsmitglieder bestätigen, dass es Umspannstationen benötige und dass diese irgendwo gebaut werden müssten. Mit dem vorgeschlagenen Standort blockiere man die freie Fläche nicht und könne etwaige spätere Nutzungen ungeachtet der Station planen.

Brücke im Lippachtal

Der Vorsitzende zeigt einzelne Bilder einer der Brücken über den Lippach im Lippachtal. Vom Bauhof sei festgestellt worden, dass die Eisenträger unter den Holzbalken angerostet seien. Man müsse daher überlegen, die Brücke instandzusetzen oder für Fahrzeuge zu sperren. Die Verwaltung war im Vorfeld auf die dortigen Grundstückseigentümer zugegangen und hatte abgefragt, ob die Brücke genutzt werde. Dies wurde mehrheitlich verneint. Daher waren sich die Räte einig, die Brücke nur noch als Fußgängerbrücke auszuschildern. Die Querung des Lippachs über das „Kolbinger Brückle“ sei nach wie vor auch mit Fahrzeugen möglich.

Fußweg am Marienplatz

Ein Ratsmitglied spricht die Erneuerung des Fußwegs am Marienplatz an und zeigt sich erfreut über das neue Erscheinungsbild. Der Vorsitzende teilt mit, dass eine zugewachsene Leitung aber auch die teils deutlich abgesenkten Pflastersteine eine Erneuerung nötig gemacht hätten.

Frageviertelstunde für die Einwohnerschaft

Es waren keine Einwohner anwesend, die eine Frage ans Gremium richten wollten.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

In der nichtöffentlichen Sitzung wurden Personal- und Grundstücksanlagen beraten.

Spatenstich für Erweiterung Verbandskläranlage - bundesweites Pilotprojekt

Die großen Gewinner durch die Erweiterung werden die Wasserqualität der Donau und die Biodiversität sein. Zum Ende kommenden Jahres soll die Erweiterung fertiggestellt sein. Anschließend hat das gereinigte Abwasser Badewasserqualität. In Bezug auf Phosphor, Spurenstoffe und die mikrobiologische Belastung wird die Reinigungsleistung deutlich verbessert.

Regierungspräsident Carsten Gabbert ließ es sich nicht nehmen beim Startschuss für die Erweiterung der Kläranlage des Abwasserzweckverbandes Donautal-Heuberg dabei zu sein. In die Reihe der prominenten Gratulanten reihten sich unter anderem Bundestagsabgeordnete Maria-Lena Weiss, Landtagsabgeordneter Guido Wolf und der erste Landesbeamte des Landkreises Tuttlingen, Stefan Helbig, mit ein.



Bildrechte: Linda Seiss, Schwäbische Zeitung

Mit Zuversicht und Vorfreude erfolgte der Start für das mutige Projekt (von links die „Spatenstecher“): Bürgermeister Christian Abert, Leiterin Kompetenzzentrum Spurenstoffe Verena Kohlgrüber, Bundestagsabgeordnete Maria-Lena Weiss, Landtagsabgeordneter Guido Wolf, Erster Landesbeamter Stefan Helbig, Regierungspräsident Carsten Gabbert, Projektleiter Eckart Stetter, Vorstandsvorsitzender Jörg Kaltenbach, Bürgermeister Benedikt Bugge und Leiter Wasserwirtschaftsamt Jürgen Fromm.

Der Regierungspräsident und Landtagsabgeordneter Guido Wolf durften ein großes Dankeschön vom Vorstandsvorsitzenden Jörg Kaltenbach entgegennehmen. Schließlich fördert das Land die Erweiterung der Kläranlage um eine vierte und fünfte Reinigungsstufe mit gut 2,6 Millionen Euro. Dies entspricht 70 % der zu erwartenden Kosten. Die Förderung fällt deshalb so ungewöhnlich hoch aus, weil die Reinigung mittels Pulveraktivkohle und Ultrafiltration erfolgen wird. Ein Verfahren, welches bundesweit erstmals zum Einsatz kommt. Im Vorfeld gab es umfangreiche Pilotversuche. Diese wurden vom Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg wissenschaftlich begleitet. Diese Begleitung setzt sich während der Bauzeit und des ersten Betriebsjahres fort, damit andere Kläranlagenbetreiber in künftigen Jahren von diesen Erfahrungen profitieren können. Die innovative Variante der Reinigung hat den schönen Nebeneffekt, dass sie zu gleich auch die wirtschaftlich sinnvollste Möglichkeit dargestellt.

Im Namen seiner Verwaltungsratskollegen Benedikt Bugge und Christian Abert für die Mitgliedskommunen aus Böttingen, Mahlstetten und Kolbingen dankte Jörg Kaltenbach in besonderer Weise auch den bisherigen und aktuellen Leitern des Wasserwirtschaftsamtes Jürgen Hilscher und Jürgen Fromm, Michael Fackler vom Regierungspräsidium, den beteiligten Planungsbüros, Verbandskämmerer Gebhard Läufer, der Verbandsversammlung für die mutige Entscheidung und insbesondere den beiden Klärwärtern Thomas Buschle und Franz Bucher. Die beiden führen die Verbandskläranlage zusammen mit ihrem Kollegen Johannes Schrödinger aus Fridingen mit einem vorbildlichen Arbeitsethos und großer Kompetenz. Ohne diese fachliche Kompetenz vor Ort und der Bereitschaft diesen durchaus anstrengenden Weg maßgeblich mitzugestalten, hätte die Verbandsversammlung niemals die Entscheidung für diesen gleichsam mutigen wie innovativen Weg treffen dürfen.

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“ durchgeführt, weil es von mindestens 10.000 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern zulässigerweise beantragt wurde. Der Gesetzentwurf, der Gegenstand des Volksbegehrens ist, wurde von den Initiatoren des Volksbegehrens erstellt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, dem 5. Mai 2025** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, dem 4. November 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, dem 4. November 2025 der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate von **Montag, dem 5. Mai 2025** und endet am **Montag, dem 4. August 2025**.

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Mahlstetten wird in der Zeit vom 5. Mai 2025 bis 4. August 2025 im Rathaus-Sekretariat zu den üblichen Öffnungszeiten für Eintragungswillige zur Eintragung beigefügt.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11

✉ anzeigen@primo-stockach.de



3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
- mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetzentwurf zum Volksbegehren

„XXL-Landtag verhindern!“

**Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes –
Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise
und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden**

A. Zielsetzung

Dieser Gesetzentwurf führt eine effektive Begrenzung der Landtagsgröße ein, um die Kosten des Landesparlaments für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in Grenzen zu halten. Indem die Anzahl der Wahlkreise und damit gleichzeitig die Anzahl der Direktmandate erheblich verringert wird, wird die Möglichkeit reduziert, dass eine Partei Überhangmandate erringt, die dann zu Ausgleichsmandaten für die anderen Parteien führen, denen der Einzug in den Landtag gelingt. Damit wird eine Aufblähung des Landtags in hohem Maße unwahrscheinlich und der Landtag verbleibt mit allenfalls geringfügigen Abweichungen bei seiner Sollgröße von 120 Abgeordneten.

B. Wesentlicher Inhalt

Die Gesetzesänderung hat zwei wesentliche Merkmale. Statt der bisher 70 Wahlkreise für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg wird der Zuschnitt der 38 baden-württembergischen Wahlkreise für die Wahl zum Deutschen Bundestag für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg verwendet. Statt bisher 70 Direktmandate werden so nur noch 38 Direktmandate vergeben, 82 Mandate werden über die von den Parteien zu bestimmenden Landeslisten nach der Maßgabe des Zweitstimmenergebnisses verteilt. Das führt im Vergleich zum Ist-Zustand zu einer erheblichen Reduzierung des Risikos, dass eine Partei wesentlich mehr Direktmandate erringen kann, als ihr nach dem Zweitstimmenergebnis zustünden und somit diese Überhangmandate bei allen weiteren Parteien, denen der Einzug in den Landtag von Baden-Württemberg gelingt, mit Ausgleichsmandaten ausgeglichen werden müssen, um den Wählerwillen nach dem Zweitstimmenergebnis in der Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg adäquat zu repräsentieren.

C. Alternativen

Beibehaltung der jetzigen Regelung.

D. Kosten für die öffentlichen Haushalte

Die vorgesehenen Änderungen im Landtagswahlrecht zielen auf eine Beschränkung von Kosten ab. Die Höhe der potenziellen Einsparung kann nicht bestimmt werden, da niemand das Wahlverhalten der Bürgerschaft in der Zukunft kennt. Neben den Kosten für die administrative Umsetzung der Gesetzesänderung entstehen keine weiteren über das Maß des Jetzt-Zustands hinausgehenden Kosten.

E. Kosten für Private

Keine.

Der Landtag wolle beschließen,
dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 5 Absatz 1 Satz 1 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
3. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Anlage

(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

**Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag
von Baden-Württemberg**

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gätringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)

- | | | | | | |
|----|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5 | Nürtingen | Vom Landkreis Böblingen
die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch
Vom Landkreis Esslingen
die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterenningen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen | 12 | Backnang – Schwäbisch Gmünd | Vom Ostalbkreis
die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten
Vom Rems-Murr-Kreis
die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal |
| 6 | Göppingen | Landkreis Göppingen | 13 | Aalen – Heidenheim | Landkreis Heidenheim
Vom Ostalbkreis
die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört |
| 7 | Waiblingen | Vom Rems-Murr-Kreis
die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kern im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach | 14 | Karlsruhe-Stadt | Stadtkreis Karlsruhe |
| 8 | Ludwigsburg | Vom Landkreis Böblingen
die Gemeinde Weissach
Vom Landkreis Ludwigsburg
die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz | 15 | Karlsruhe-Land | Vom Landkreis Karlsruhe
die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen |
| 9 | Neckar-Zaber | Vom Landkreis Heilbronn
die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld
Vom Landkreis Ludwigsburg
die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim | 16 | Rastatt | Stadtkreis Baden-Baden
Landkreis Rastatt |
| 10 | Heilbronn | Stadtkreis Heilbronn
Vom Landkreis Heilbronn
die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchartd, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Unteresesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot | 17 | Heidelberg | Stadtkreis Heidelberg
Vom Rhein-Neckar-Kreis
die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim |
| 11 | Schwäbisch Hall – Hohenlohe | Hohenlohekreis
Landkreis Schwäbisch Hall | 18 | Mannheim | Stadtkreis Mannheim |
| | | | 19 | Odenwald – Tauber | Main-Tauber-Kreis
Neckar-Odenwald-Kreis |
| | | | 20 | Rhein-Neckar | Vom Rhein-Neckar-Kreis
die Gemeinden Angellbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen |
| | | | 21 | Bruchsal – Schwetzingen | Vom Landkreis Karlsruhe
die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel
Vom Rhein-Neckar-Kreis
die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Ofersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen |

- | | | | | | |
|----|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 22 | Pforzheim | Stadtkreis Pforzheim
Enzkreis | 36 | Bodensee | Bodenseekreis
Vom Landkreis Sigmaringen
die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald |
| 23 | Calw | Landkreis Calw
Landkreis Freudenstadt | 37 | Ravensburg | Vom Landkreis Ravensburg
die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Bairenfurt, Baidnt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende |
| 24 | Freiburg | Stadtkreis Freiburg im Breisgau
Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhäuser, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau | 38 | Zollernalb – Sigmaringen | Vom Landkreis Sigmaringen
die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herberlingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schweningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt
Vom Zollernalbkreis
die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömburg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg |
| 25 | Lörrach – Müllheim | Landkreis Lörrach
Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg | | | |
| 26 | Emmendingen – Lahr | Landkreis Emmendingen
Vom Ortenaukreis
die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach | | | |
| 27 | Offenburg | Vom Ortenaukreis
die Gemeinden Achern, Appenweier, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach | | | |
| 28 | Rottweil – Tuttlingen | Landkreis Rottweil
Landkreis Tuttlingen | | | |
| 29 | Schwarzwald-Baar | Schwarzwald-Baar-Kreis
Vom Ortenaukreis
die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach | | | |
| 30 | Konstanz | Landkreis Konstanz | | | |
| 31 | Waldshut | Landkreis Waldshut
Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchtal, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt | | | |
| 32 | Reutlingen | Landkreis Reutlingen | | | |
| 33 | Tübingen | Landkreis Tübingen
Vom Zollernalbkreis
die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosseßlingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen | | | |
| 34 | Ulm | Stadtkreis Ulm
Alb-Donau-Kreis | | | |
| 35 | Biberach | Landkreis Biberach
Vom Landkreis Ravensburg
die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg | | | |

Artikel 2
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung:

1. Allgemeiner Teil

Die Anzahl der Wahlkreise bestimmt die Höchstzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten. Sie ist damit wesentlicher Faktor für die Maximalgröße des Landtags von Baden-Württemberg. Sie fungiert daher gleichsam als natürliche Bremse für die Anzahl der auszugleichenden Überhangmandate. Die Anzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten kann durch den zusätzlich hinzugekommenen Faktor des Stimmensplittings durch die Einführung der Zweitstimme bei der Wahlrechtsreform vom 6. April 2022 zu einer erheblichen Aufblähung des Parlaments führen. Eine Reduktion der Anzahl der Wahlkreise für die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg minimiert diese Gefahr in erheblichem Maße und stellt gleichzeitig die Arbeitsfähigkeit des Parlaments durch die unveränderte und bewährte Bewahrung der Sollgröße von 120 Abgeordneten sicher. Die Reduktion des Risikos einer Aufblähung gewährleistet damit, die entstehenden Kosten für die öffentlichen Haushalte in einem Rahmen zu halten, der nicht unkalkulierbar durch das Wahlverhalten der Bevölkerung nach oben getrieben werden kann. Zudem würde die Arbeitsfähigkeit des Parlaments unter einer zu hohen Anzahl an Abgeordneten vielfältig leiden, beispielhaft sei der hohe Aufwand für zusätzlich benötigte oder umzustrukturierende Räumlichkeiten – etwa des Plenarsaals – sowie die Erstausrüstung zusätzlicher Mandatsträger mit den für die Mandatsarbeit notwendigen Arbeitsmitteln erwähnt. Die Reduktion der Anzahl der Wahlkreise und damit der erringbaren Direktmandate wirkt dem mit der bereits erfolgten Umstellung auf ein Zweistimmenwahlrecht hinzugekommenen Faktor des Stimmensplittings als potenziellem Treiber der Parlamentsgröße entgegen, entlastet die öffentlichen Haushalte und stellt die Arbeitsfähigkeit des Parlaments sicher. Die Sollgröße des Landtags von Baden-Württemberg bleibt durch den Gesetzentwurf unberührt weiterhin bei 120 Abgeordneten, kann diese aber nicht mehr in erheblichem Maße übersteigen.

2. Einzelbegründung

Zu Artikel 1 - Änderung des Landtagswahlgesetzes

Zu Nummer 1

Die Anzahl der erringbaren Direktmandate korreliert dann positiv mit der Parlamentsgröße, wenn die stärkste Partei sehr viele Direktmandate erringt, gleichzeitig aber ein Zweitstimmenergebnis erreicht, das zu weniger Mandaten führen würde als die Anzahl der gewonnenen Direktmandate. Die Differenz zwischen der dem Zweitstimmenergebnis entsprechenden Anzahl an errungenen Mandaten und der über diese Zahl hinausgehenden, direkt von dieser Partei gewonnenen Mandate nennt man Überhangmandate. Diese müssen mit sogenannten Ausgleichsmandaten so lange bei den anderen Parteien, die den Einzug in den Landtag geschafft haben, aufgefüllt werden, bis die Mandatsverteilung dem Zweitstimmenergebnis entspricht. Wird die Anzahl an Direktmandaten verringert, führt das automatisch auch zu einer Verringerung des Risikos einer Vergrößerung des Parlaments. Dies ist das Ziel des Gesetzentwurfs.

Legt man die Ergebnisse der letzten Wahl zugrunde, die in einem Zweitstimmenwahlrecht in Baden-Württemberg durchgeführt wurde – die Bundestagswahl am 26. September 2021 – und errechnet die Größe des Landtags anhand des Wahlverhaltens der Bevölkerung bei dieser Wahl und der Direktmandatsanzahl 70, ergibt sich daraus eine Parlamentsgröße von ca. 214 Abgeordneten bei einer Sollgröße des Landtags von 120. Legt man die Direktmandatsanzahl 38 zugrunde, ergibt sich aus dem Wahlverhalten der Bevölkerung am 26. September 2021 eine Parlamentsgröße von ca. 120, was der Sollgröße entspricht. Die Änderung der Anzahl der Direktmandate auf 38 wird dadurch erreicht, dass der Zuschnitt der Wahlkreise durch die Übernahme der Struktur der 38 baden-württembergischen Bundestagswahlkreise vorgenommen wird, für die je ein Bewerber direkt in den Landtag von Baden-Württemberg gewählt wird. Nummer 1 regelt dabei die Anzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten, Nummer 2 die Anzahl der Wahlkreise.

Zu Nummer 2

Die angestrebte Reduktion des Risikos einer Parlamentsaufblähung benötigt zwei Änderungen im Landtagswahlgesetz, da für die Reduktion der zu vergebenden Direktmandate auch die Reduktion der Wahlkreise vorgenommen werden muss, um pro Wahlkreis ein Direktmandat zu gewährleisten. Die beiden zur Änderung des Landtagswahlrechts hin zu einem Zweitstimmenwahlrecht vom Landtag von Baden-Württemberg angehörten Sachverständigen haben die Reduktion der Wahlkreismandate empfohlen. Prof. Dr. Joachim Behnke konstatiert: „Ideal wäre eine Größe von ca. 40 Wahlkreismandaten.“

Der Gesetzentwurf berücksichtigt diese Empfehlung.

Zu Nummer 3

Der Gesetzentwurf stellt überdies sicher, dass eine komplizierte Entscheidungsfindung innerhalb der politischen Landschaft, wie ein potenzieller Wahlkreiszuschnitt aussehen müsste, nicht notwendig wird, indem bereits bestehende Wahlkreise verwendet werden, wenngleich für eine andere Wahl.

Die Reduktion der Wahlkreise auf 38 und die Übernahme der Zuschnitte der Bundestagswahlkreise führt mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit dazu, dass die Zuschnitte bereits den Erfordernissen des Wahlrechts genügen, was die Höchstabweichungen in der Anzahl der Wahlberechtigten betrifft.

Zu Artikel 2 - Inkrafttreten

Bereits die kommende Landtagswahl wird im Zweitstimmenwahlrecht erfolgen, weshalb die Reduktion der Wahlkreise auch bereits zur kommenden Wahl erfolgen sollte. Überdies müssen sich die Parteien für die Aufstellungen ihrer Kandidaten und Landeslisten vorbereiten können. Das Inkrafttreten sollte deshalb rasch erfolgen.“



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Fundbüro

Auf dem Rathaus wurde eine Brille mit einem silbergrauen Gestell abgegeben.

Gefunden wurde diese am Spatenkreuz.

Eine zweite Brille mit grün/schwarzen Gestell wurde ebenfalls abgegeben. Diese wurde am Bänkle hinterm Rieger Hof gefunden.

Die Besitzer können die Brillen zu den Rathausöffnungszeiten abholen.

Bügel für Wasserzähler zwingend erforderlich

Die Gemeinde führt gemeinsam mit der Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen digitale Wasserzähler ein. Darüber war bereits informiert worden. Die mit dem Austausch beauftragte Firma hat nun nochmals explizit mitgeteilt, dass ein Bügel für die neue Wasseruhr zwingend erforderlich ist. Diese besteht in Teilen aus Kunststoff. Ein Bügel verhindert, dass der Wasserzähler durch Spannungen in den Leitungsanschlüssen bricht.

Alle Hauseigentümer werden daher gebeten zu prüfen, ob bereits ein Bügel bei der bestehenden Wasseruhr verbaut ist. Andernfalls ist – ggf. unter Hinzuziehung eines Flaschnerbetriebs – ein Bügel zu installieren.

Ihre Gemeindeverwaltung



MITTEILUNGEN AUS SCHULEN UND KINDERGÄRTEN



GRUNDSCHULE BÖTTINGEN

Klassenfahrt zur Burg Wildenstein



Die Klasse 4 startete am 25. März 2025 den Klassenausflug „Burg Wildenstein“ mit Frau Müller und Frau Decker. Mit dem Bus fahren wir nach Mühlheim und von dort mit dem Zug weiter nach Beuron. Im Haus der Natur in Beuron machten die Schüler ein spannendes Quiz, mit Siegerehrung und Preisen. Danach führte uns eine Rangerin zur Burg. Bei der Wanderung kam ein richtiges Gewitter und wir kamen pitschnass an der Burg an. Dort konnten wir unsere Zimmer beziehen, uns umziehen und uns umschaun. Wir stärkten uns mit einem leckeren Abendessen. Danach erklärte uns ein Falkner viel über Uhus und Luchse. Eher nicht ausgeschlafen ging es zum Frühstück. Wieder Energie getankt führte uns eine Korbflechterin durch die Burg und erzählte viele spannende Märchen. Mit vielen erlebten Abenteuern wanderten wir wieder nach Beuron und traten die Heimreise an. In Mühlheim ließen wir uns von unseren Eltern abholen.

Die Kinder der Klasse 4



Erzabt Tutilo aus dem Kloster Beuron besucht die Realschule Gosheim-Wehingen

Was ist ein Erzabt? Was macht ein Erzabt? Darf ein Mönch Computerspiele spielen? Hat er immer seine Kutte an? Was bewegt Männer dazu ins Kloster zu gehen?

Diese und viele andere Fragen haben die katholischen und evangelischen Schüler aller achten Klassen beim Besuch von Erzabt Tutilo aus dem Kloster Beuron gestellt.

Der Abt aus dem Donautal kam auf Einladung der Religionslehrerinnen Ende März zum ersten Mal in die Realschule. Es war ein bemerkenswerter und informativer Besuch für die Jugendlichen.

Vielen Inhalten, die sonst nur in der Theorie besprochen werden, hauchte der 60-jährige Leben ein. Charmant und offen beantwortete er die vielen Fragen der interessierten Schülerinnen und Schüler. Es ging um seinen Werdegang, seine Überzeugungen, seinen Tagesablauf, seine Hobbies, um Dinge, die ein Mönch nicht machen darf, um seine Zimmereinrichtung und vieles mehr. Zum Abschluss lud er die Klassen ein, das Kloster Beuron einmal zu besuchen.

Wir danken Erzabt Tutilo für seinen Bereitschaft, zu uns zu kommen und hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Schuljahr.



Leistungsfach Geo besucht bekannten TV-Meteorologen

Sven Plöger klärt über den Klimawandel und dessen Folgen auf

Normalerweise sieht man den Meteorologen Sven Plöger bei Wettervorhersagen im Fernsehen. Am 25.03.25 bot sich die Gelegenheit, den Experten für Wetter und Extremwetter live vor Ort in der Frittlinger Leintalhalle zu erleben. Dort klärte er über den Klimawandel und dessen Folgen auf. Das wollten sich die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten des Leistungsfachs Geografie am Gymnasium Gosheim-Wehingen nicht entgehen lassen und konnten so ihr Wissen im abiturrelevanten Themenfeld Klimawandel wiederholen und vertiefen. Sehr beeindruckt waren die Schülerinnen und Schüler von den zahlreichen Beispielen und Zahlenvergleichen, die die Auswirkungen von Extremwetterereignissen, wie beispielsweise die letztjährigen Überschwemmungen im spanischen Valencia, veranschaulichten. Auch Rechenbeispiele zu extremem Wachstum führten eindrücklich vor Augen, welche Folgen eine Erderwärmung um 3 bis 4 Grad Celsius haben könnte. Eines stand am Ende für alle fest – hinter dem Mond will in Zukunft keiner leben müssen. Damit die in den letzten Jahren dramatisch beschleunigte Erderwärmung wieder gebremst werden kann, sind gemeinsame Anstrengungen hin zu einem nachhaltigeren und klimaverträglicheren Leben dringend nötig. Wir alle sind zum Handeln und Umdenken aufgefordert. Um es in Sven Plögers Worten zu sagen: wir müssen unsere Welt „enkelfähig“ machen, auch wenn dies nur mit Verzicht auf so manch liebgegewonnene Gewohnheiten einhergehen kann.

Das Foto zeigt Sven Plöger mit Schülern des Leistungskurses Geo und Lehrerin Aike Pulvermüller.



GGW beteiligt sich an Känguru-Wettbewerb

Das Känguru der Mathematik ist keine neue Art, sondern ein internationaler Wettbewerb an Schulen, der seinen Namen in Anlehnung an seine australischen Erfinder erhielt. Weltweit beteiligen sich Schulen, um die mathematische Bildung, die Freude am Fach und das selbstständige Arbeiten daran zu fördern. Für die Schüler der sechsten Klassen war die Teilnahme verpflichtend. Schüler der Klassen 5, 7 und 8 konnten freiwillig mitmachen. Insgesamt lösten 80 Schüler die kniffligen Aufgaben, die anders waren als sie es von Klassenarbeiten her kennen. Statt nachvollziehbarem Rechenweg kam es nur auf die richtige Lösung an. Zur Auswahl standen immer fünf mögliche Lösungen, aus denen es auszuwählen galt. Einfach raten wäre zwar möglich, aber sinnlos gewesen. Ein Vergleich zwischen Klassen oder Schulen fand nämlich nicht statt – es ging um den persönlichen Lernfortschritt. Daher erhielten auch alle eine Teilnehmerurkunde und ein kleines Spiel zum Weiterknobeln.



Kfz-Zulassungsstelle am Karsamstag geschlossen

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamtes Tuttlingen bleibt am Karsamstag, 19. April 2025, geschlossen. Nach den Osterfeiertagen ist die Kfz-Zulassungsstelle ab Dienstag, 22. April 2025, wieder regulär geöffnet.



MITTEILUNGEN DES KLINIKUMS

Chefarzt Dr. Shtian mit einem seltenen „Hatrick“

„Wir sind ausgesprochen stolz auf Dr. Shtian“, sagt Dr. Sebastian Freytag, Geschäftsführer des Klinikums Landkreis Tuttlingen. Denn der 45-Jährige Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe zählt nicht nur zu den besten gynäkologischen Chirurgen Deutschlands, was er vor kurzem mit dem wiederholten Erwerb des begehrten MIC III-Zertifikats der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie (AGE) bewiesen hat (wir berichteten). Dr. Abdulnaser Shtian hat jetzt noch einen draufgesetzt und ist mit nunmehr drei Schwerpunkt-Fachgebieten auch auf dem Papier einer der höchstqualifizierten Gynäkologen Deutschlands. Dieser „Hatrick“ ist extrem selten; eine derart hohe Expertise kann hierzulande nur eine Handvoll Frauenärzte nachweisen. Shtian gehört jetzt auch offiziell zu diesem Quintett der absoluten Könner.

Ein Facharzt kann sich im Laufe seiner Berufstätigkeit weiter spezialisieren. Im Bereich der Frauenheilkunde gibt es dafür drei spezielle Schwerpunkte: die gynäkologische Onkologie, die spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin sowie die gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin. Die meisten Gynäkologen begnügen sich mit einem Schwerpunkt. Doch Abdulnaser Shtian hat sie nun alle. Er sagt: „Ich übe meinen Beruf mit Herzblut aus. Deshalb will ich es nicht nur können, sondern auch formal nachweisen, dass ich es kann.“ Aus diesem Grund hat der Chefarzt nach Feierabend zwei Jahre lang gebüffelt und an seiner alten Wirkungsstätte, dem Uniklinikum Jena, mit der anspruchsvollen Weiterbildung zum Spezialisten mit Schwerpunkt gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin sein außergewöhnliches Profil abgerundet.

Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin ist ein medizinisches Fachgebiet, das sich mit der Diagnostik, Therapie und Prävention von hormonellen Störungen bei Frauen und der Fortpflanzungsmedizin befasst. Dies umfasst die Untersuchung und Behandlung von Erkrankungen wie der Endometriose, von Störungen des Menstruationszyklus sowie von Fruchtbarkeitsproblemen. Hier ist der Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Klinikums Landkreis Tuttlingen schon seit langem ein gefragter Experte; Paare mit unerfülltem Kinderwunsch kommen von weit her, um sich von ihm helfen zu lassen. Mediziner, die sich hierauf spezialisiert haben, sind verhältnismäßig rar: Laut der Bundesärztekammer gibt es unter knapp 20.000 Fachärztinnen und -fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Deutschland nur rund 275 Berufstätige, die einen Schwerpunkt auf Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin gesetzt haben.



Sie freuen sich mit Dr. Abdulnaser Shtian (Mitte), der nun alle drei gynäkologischen Schwerpunkte abdeckt: Oliver Butsch (links), Personaldirektor des Klinikums, und Geschäftsführer Dr. Sebastian Freytag.



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg

Böttingen, Bubsheim, Egesheim, Königsheim, Mahlstetten, Reichenbach

Pfarrbüro Böttingen (für die ganze Seelsorgeeinheit):

Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161,

E-Mail: KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de

besetzt durch Roswitha Grimm

dienstags von 15 bis 17 Uhr und mittwochs von 9 bis 11 Uhr

Pfarrbüro Mahlstetten:

Donnerstag von 18 bis 19 Uhr, Tel. 2302

Pastoralteam:

P. Ankit Chaudhary, Tel. 07424/95835-26, Fax -29,

E-Mail: cmfankit@gmail.com

Gemeindereferentin Sylvia Straub, Tel. 07429/3348,

E-Mail: sylvia.straub@drs.de

Vikar Pater Vergen Anthony, Tel. 07424/95835-22,

E-Mail: antonyvergen@gmail.com

www.kse-oberer-heuberg.de

**Unsere Kirchlichen Mitteilungen in der SE Oberer Heuberg
für die Kirchengemeinde St. Konrad Mahlstetten
von Donnerstag, 17.04. bis Sonntag, 27.04.2025**

Ostern ist...

*Aufbruch
so klein er auch sein mag*

*Hoffnung
so schwer sie's auch hat*

*Vertrauen
das bessrem Wissen trotz*

*Friede
der Gerechtigkeit lebt*

*Kraft
die Grenzen überwindet*

*Wahrheit
die tiefer blickt*

*Heilung
auf dem Weg zum Heil*

*Liebe
über das Ende hinaus*

Christina Bamberger

Gottesdienstordnung in der SE Oberer Heuberg

Donnerstag, 17.04.2025 – Gründonnerstag

in Ma: Krankenkommunion

in Kö: 18.30 Uhr Abendmahlsfeier, anschl. Ölbergandacht

in Rei: 18.30 Uhr Abendmahlsfeier, anschl. Ölbergandacht

in Ma: 18.30 Uhr Ölbergandacht

Freitag, 18.04.2025 – Karfreitag

in Ma: 10.00 Uhr Karfreitagsliturgie, mitgestaltet vom Kirchenchor

in Bu: 10.00 Uhr Kreuzweg für Kinder/Familien

in Bö: 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

in Kö: 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

in Ma: 15.00 Uhr Kreuzwegandacht

in Bö: 18.00 Uhr Kreuzweg auf den Alten Berg

Samstag, 19.04.2025 – Karsamstag – Tag der Grabesruhe des Herrn

in Ma: 20.00 Uhr Osternacht mit den Osterkerzen aus Mahlstetten und Königsheim, Segnung von Osterwasser und Speisen, mitgestaltet vom Kirchenchor

in Bu: 20.00 Uhr Osternacht mit den Osterkerzen aus Bubsheim, Egesheim und Reichenbach, Segnung von Osterwasser und Speisen

Sonntag, 20.04.2025 – Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

- Bischof-Moser-Kollekte –

in Bö: 06.30 Uhr Auferstehungsfeier, Segnung von Osterwasser und Speisen, anschließend Frühstück im Gemeindehaus St. Katharina

in Rei: 08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung von Osterwasser und Speisen

in Eg: 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung von Osterwasser und Speisen

in Kö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung von Osterwasser und Speisen

Montag, 21.04.2025 – Ostermontag

in Eg: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Ma: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bö: 10.00 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor

in Bu: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 22.04.2025

in Bö: keine Eucharistiefeier

in Bu: keine Eucharistiefeier

Mittwoch, 23.04.2025

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier (für +German Frech; für +Maria Schweizer; für verstorbene Angehörige)

in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 24.04.2025

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 25.04.2025

in Ma: 16.00 Uhr Probe für die Erstkommunion

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 26.04.2025

4. 09.00 Uhr Firmvorbereitung: Tag der Versöhnung auf dem Dreifaltigkeitsberg

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27.04.2025 – 2. Sonntag der Osterzeit, Weißer Sonntag

in Bö: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Ma: 10.00 Uhr Erstkommunionfeier für die Kinder aus Böttingen und Mahlstetten

in Rei: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Beerdigungsdienst

14.04. – 19.04.2025: Pater Vergen CMF

(Dreifaltigkeitsberg, Tel. 07424/95835-22)

22.04 – 26.04.2025: Pater Ankit CMF

(Dreifaltigkeitsberg, Tel. 07424/95835-26)

28.04. – 03.05.2025: Pater Vergen CMF

(Dreifaltigkeitsberg, Tel. 07424/95835-22)

Rosenkranz

...am Dienstag und Mittwoch um 18.30 Uhr

Bücherei

Die Bücherei in Mahlstetten ist in den Osterferien geschlossen.

Krankenkomunion

...am Gründonnerstag, 17.04.2025

Ökumenischer Kreuzweg auf den Alten Berg am Karfreitag für die Seelsorgeeinheit

Wir treffen uns um 18.00 Uhr auf dem Parkplatz am Fuß des Alten Berg und gehen gemeinsam den Kreuzweg bis zur Kapelle. Herzliche Einladung!

Osternacht und Ostergottesdienste

Der erste Teil der Osternacht- bzw. Auferstehungsfeier beginnt immer mit der Segnung des Feuers und dem Entzünden der Osterkerze. Gern dürfen Sie sich als Gemeinde vor dem Gottesdienst um das Feuer vor der Kirche versammeln. In Böttingen laden wir nach der Auferstehungsfeier wieder zum gemeinsamen Osterfrühstück ein.

OSTERN – Auf(er)stehen!

„Halleluja, Jesus lebt!“ – das ist mehr als nur ein Oster-Ruf. Es ist die Botschaft, die unser Leben verändern kann.

Ostern bedeutet nicht nur Schokohasen und es ist nicht nur eine Jahrtausendealte Feier! Ostern ist das Wunder, das uns spüren lässt: Auf(er)stehen schenkt erfülltes Leben, das uns aus dem Dunkel und aus unserer Angst hinausführt.

Ostern zeigt uns, dass die Liebe siegt - dass Gottes Lebenskraft stärker ist als der Tod - dass himmlisches Licht die Dunkelheit dieser Welt besiegt.

Auch du kannst aufstehen – zu neuen Chancen, zu neuer Hoffnung, zu einer göttlichen Zukunft!

Ostern ist Gottes Leben - Ostern ist unser Leben!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben FROHE OSTERN und eine frohe und gesegnete Osterzeit – voller Licht, voller Hoffnung, voller Leben!

Ihr Pater Ankit Chaudhary CMF

**KINDERKIRCHE
MAHLSTETTEN**

Für Kinder ab 3 Jahren

Bist du bereit für Spaß, Singen, Basteln und spannende Geschichten von Gott und Jesus? Dann bist du bei uns genau richtig! In der Kinderkirche Mahlstetten erleben Kinder die Geschichten aus der Bibel auf eine kreative und unterhaltsame Weise.

Jeder ist willkommen!

Egal ob du schon lange dabei bist oder ganz neu – wir freuen uns auf dich! Die Termine sind im Wochenblatt oder in unserer WhatsApp Gruppe zu finden.

Komm vorbei ins Pfarrheim und sei Teil unserer Kinderkirche!

CHIARA & SABRINA



**Evang. Kirchengemeinde Rietheim****Pfarramt Rietheim**

Pfarrer Armin Leibold
Rathausplatz 1, 78604 Rietheim-Weilheim,
Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953,
Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Katharina Anselmi am Dienstag von 9-11 Uhr und am Freitag von 9-11 Uhr.
Tel. 07424-2548, Mail: [Pfarramt.Rietheim@elkw.de](mailto: Pfarramt.Rietheim@elkw.de)
Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen**Wochenübersicht****Donnerstag, 17. April**

19 Uhr Gottesdienst in Rietheim mit Abendmahl und einer Klangschalenmeditation mit Pfr. Sobko

Karfreitag, 18. April

9:30 Uhr Gottesdienst in Rietheim mit Abendmahl (Leibold)

Ostersonntag, 20. April

6:00 Uhr Osternacht in Rietheim mit dem Prädikantenteam

9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Marie Horvath aus Dürbheim.

Ostermontag, 21. April

10 Uhr Ökumenische Gottesdienst i. d. kath. Kirche in Böttingen

Dienstag, 22. April

10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal

Samstag, 26. April

15-17 Uhr Junge Kirche im Gemeindesaal, Thema: Spiel und Spaß zur Osterzeit

Sonntag, 27. April

9:30 Uhr Gottesdienst in Rietheim mit Pfarrer Thiemann

In den Ferien bleibt die Bücherei vom 15.04 - 25.04. geschlossen. Erster Ausleihtag ist Dienstag, 29. April.

Pfarrer Leibold hat vom 22.04. - 28.04. Urlaub. Seine Vertretung übernimmt Pfarrer Thiemann, Tel 07424-2577.



Spiel und Spaß zur Osterzeit

Ein bunter und kreativer
Nachmittag zur Ostergeschichte

Wann? Samstag 26.04.2025 15 - 17 Uhr

Wo? Bücherei im Pfarrhaus Rietheim

Wer? Kinder ab 5 Jahren

Anmeldung bis 10.04. per E-Mail an
pfarramt.rietheim@elkw.de

**VEREINE UND ORGANISATIONEN
BERICHTEN****MUCKENSPRITZERZUNFT
MAHLSTETTEN**

Am Freitag, den 25.04.25 findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Muckenspritzerzunft Mahlsetten e.V. im Sportheim Mahlsetten statt.

Tagesordnung:

Begrüßung
Totenehrung
Bericht der 1. Zunftmeisterin
Bericht der Schriftführerin
Bericht des Kassiers
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung
Wahlen
Ehrungen
Verschiedenes

Wünsche und Anträge können schriftlich oder telefonisch bis zum 24.04.25 bei der 1. Zunftmeisterin Jenny Buschle Tel. (07429/9169814) abgegeben werden.

Euer Zunftrat

**NACHBARSCHAFTSHILFE MITHILFE
UND KONTAKTE IM DORF E.V.**

Bitte
vorbestellen!

0173 724 15 29

MIKADO-MITTAGSTISCH

- ✓ Für Senioren aus Böttingen, Bubsheim und Mahlsetten
- ✓ Gesellige Stunden und leckeres Essen zum günstigen Preis
- ✓ Jeweils Donnerstags in der SHL Kantine in Böttingen
- ✓ Auf Wunsch bequem mit Fahrservice

TAGESMENÜ AM 24.04.25 (AUF WUNSCH MIT BEILAGENSALAT)

1. SCHWEINESCHNITZEL MIT SPÄTZLE UND GEMÜSE
2. SPINATSPÄTZLE AUF TOMATENSOSSE
3. SALTATTELLER MIT GEBRATENEM KARTOFFEL-KÜRBIS
4. SCHWEINEBRATEN

VORBESTELLUNG BIS 23.04.25 UM 12 UHR





SPORTVEREIN MAHLSTETTEN

Kreisliga B, 20. Spieltag FC RW Reichenbach – SG Dürbheim/Mahlstetten

0:2 (0:0)

Bereits am vergangenen Freitag traf man im zweiten Auswärtsspiel in Folge auf den FC Reichenbach. Auf sehr schwer bespielbaren Platz wollte die SGM den nächsten Schritt Richtung Meisterschaft machen. In der ersten Halbzeit tat man sich gegen einen defensiv eingestellten Gegner extrem schwer. Man hatte zwar die Spielkontrolle, kam aber kaum zu Torchancen. So ging es mit einem 0:0 in die Pause.

In der zweiten Halbzeit spielte die Mannschaft zielstrebig und konsequenter nach vorne. Nachdem eine Doppelchance von Luca Zepf und Nico Specker nicht genutzt wurde, gelang es in der 72. Minute in Führung zu gehen. Nach einem Freistoß kam Nico Specker vor dem Torwart an den Ball und legte ihn auf Marius Zepf quer, welcher nur noch den Fuß hinhalten musste.

Nur vier Minuten später erzielte Richard Bronner nach schöner Einzelaktion das 0:2. Diese Führung gab man nicht mehr aus der Hand und der nächste Auswärtserfolg konnte eingefahren werden.

Sportheim freitags nicht geöffnet

An diesem Freitag ist das Sportheim aufgrund des Feiertag nicht geöffnet.

Kommenden Freitag wird das Heim wieder wie gewohnt geöffnet sein. Nähere Infos im nächsten Blatt.

Bis dahin

Euer Ausschuss SVM



VERANSTALTUNGEN



FREILICHTMUSEUM NEUHAUSEN OB ECK

Wahl der schönsten Kuh im Freilichtmuseum

Am Sonntag, 27. April, große Fleckviehschau in Neuhausen ob Eck Neuhausen ob Eck. Euterform, Körperbau, Bemuskelung: Am Sonntag, 27. April, treffen sich wieder die vierbeinigen Kuhmodels des Fleckviehzuchtvereins Schwarzwald-Baar-Heuberg zur Prämierung im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Die sogenannte „Fleckviehschau“ bietet zudem allerlei Wissenswertes rund ums Thema „Kühe und Milchverarbeitung“. Gleichzeitig öffnet im Haus Mariazell die Foto-Ausstellung „Zeit in Bildern“ ihre Pforten und auf dem Dorfplatz findet ein kleiner Bauernmarkt mit regionalen Produkten statt.

Den Kuh-Supermodels und ihren Besitzern geht es darum, eine „gute Figur“ zu machen: Euterform, Körperbau, Bemuskelung und noch viele Kriterien mehr spielen hier eine wichtige Rolle. Ab 11 Uhr ermitteln die Preisrichter des Fleckviehzuchtvereins Schwarzwald-Baar-Heuberg aus allen gemeldeten Rindern die Schönsten.

Bis dahin wird gestriegelt, gekämmt und gerichtet. Flott sollen sie aussehen, die Kühe, und natürlich vor allem die Expertenjury überzeugen. Am Ende geht jeweils eine Siegerin – es treten tatsächlich nur die Damen an – aus den verschiedenen Teilnehmerklassen hervor und wird ausgezeichnet. Der ausrichtende Fleckviehzuchtverein Schwarzwald-Baar-Heuberg ist der drittgrößte Zuchtverein in Baden-Württemberg mit derzeit 4.000 Herdbuchkühen. Alle drei Jahre präsentiert der Verein seine schönsten Tiere im Freilichtmuseum Neuhausen. Dieses Jahr sind 16 Zuchtbetriebe mit rund 60 Kühen am Start, außerdem noch 31 Jungzüchter mit ihren Kälbern.

Gleichzeitig feiert in diesem Jahr der „Verein für landwirtschaftliche Direktvermarktung im Landkreis Tuttlingen e.V.“ sein 30-jähriges Jubiläum. Ein Bauernmarkt auf dem Dorfplatz im Museum lädt aus diesem Anlass mit frischen Produkten direkt vom Erzeuger zum Einkaufen ein. Frische, Qualität und persönlicher Kontakt stehen wie immer an erster Stelle. Ein Glücksrad bietet die Möglichkeit, kleine Kostproben zu gewinnen.

Schließlich steht neben der Fleckviehschau und dem Bauernmarkt am 27. April das Thema „Fotografie“ im Fokus des Museums. Passend zum „Internationalen Tag der Lochkamera-Fotografie“ präsentieren Ronja Herrmann und Ben Maier im Haus Mariazell ab 11 Uhr Fotos, die während der Museumssaison 2024 mit selbst gebaute Lochkameras entstanden sind, die überall auf dem Gelände versteckt waren. Von 13 bis 17 Uhr gibt es ein dazu passendes Bastelangebot für Kinder im Haus Mariazell. Die Foto-Ausstellung wird bis zum Saisonende zu sehen sein.

Für den großen und kleinen Hunger an diesem Tag hat Museums-gaststätte Ochsen geöffnet, außerdem gibt es beim Backhaus frisch gebackene „Dünnete“ und direkt vor dem Prämierungsplatz einen Stand mit Essen und Getränken.

Täglich um 11 und 15 Uhr werden im Museum die mit Wasserrädern betriebene Hochgangsäge und die Hausmühle in Gang gesetzt, von 13 bis 17 Uhr gibt es historische Handwerksvorführungen und von 14 bis 15 Uhr werden die Museumsschweine durchs Dorf geführt.

Das Museum hat jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt. Anmeldungen für Führungen und Kurse unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3200. Tipp: Eine Saisonkarte für Erwachsene kostet nur 25 Euro und bietet die ganze Saison freien Eintritt an jedem Öffnungstag und somit auch an jeder Veranstaltung.



Freuen sich auf die Wahl der schönsten Kuh am Sonntag, 27. April im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck (v.l.n.r.): Kuh Emmi, Museumsleiter Jochen Schicht, Lothar Baumann (Vorsitzender Fleckviehzuchtverein Schwarzwald-Baar-Heuberg) und Marius Weiß (Geschäftsführer Fleckviehzuchtverein Schwarzwald-Baar-Heuberg).



HAUS DER NATUR

Beuron. Naturspaziergang im Donautal.

Donnerstag, 24. April, 15 Uhr (Anmeldung bis 23.04.)

Spazieren gehen, entspannen und Wissenswertes über den Naturraum erfahren. Das ist das Ziel der leichten, ca. zweistündigen Wanderung am Donnerstag, 24. April um 15 Uhr auf angenehmen begeharen Wegen. Mitten im Herzen des Durchbruchtales der Oberen Donau gibt es eine Vielzahl interessanter Themen, die vom Spazierweg aus erörtert werden können. Wie z.B. konnte es die heute so beschauliche Donau schaffen, das imposante Tal zu formen und welche besonderen Lebensräume mit ihren Bewohnern sind im Laufe

der Zeit entstanden? Sicherlich gibt es beim Spaziergang Neues zu erfahren und den einen oder anderen Grund zum Staunen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 23. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gutenstein. Auf dem Premiumwanderweg Donaufelsengarten. Freitag, 25. April, 14 Uhr (Anmeldung bis 24.04.)

Der Premiumwanderweg Donaufelsengarten besticht durch seine Vielfalt an Landschaftseindrücken. Neben schönen Aussichtspunkten beeindrucken besonders der markante Rabenfelsen und die Abgeschiedenheit und Stille des Kohltals. Bevor sich alle Bäume mit frischem Grün geschmückt haben, ergeben sich bei der Wanderung am Freitag, 25. April, ab 14 Uhr manch unerwartete Ausblicke, die so im Sommer nicht mehr bestehen. Da die Wege teilweise schmal und steil sind, erfordert die Wanderung von 8,5 km Länge und ca. 3,5 Stunden Dauer Trittsicherheit und Kondition.

Treffpunkt: Wanderparkplatz „Hofstättle“ Gutenstein; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 24. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Pflanzentauschbörse an der Klostermauer. Samstag, 26. April, 14 bis 18 Uhr

Vielfalt kann man säen, pflanzen - und tauschen. Denn geteilte Freude ist doppelte Freude. Heimlich, still und leise verschwanden und verschwinden in den Nutzgärten Gemüsearten und Sorten. Dagegen wollen wir etwas tun. Jeder der selbst Pflanzen zieht, Saatgut vermehrt (oder übrig hat) oder etwas Besonderes für den heimischen Garten und Teller sucht, kommt hier auf seine Kosten. Bei der Pflanzentauschbörse am Samstag, 26. April von 14 bis 18 Uhr an der Klostermauer kann man überzählige Setzlinge und Sämereien

verschenken, tauschen oder verkaufen. Genauso kann man sich mit Pflanzgut eindecken, das bei der eigenen Anzucht nichts geworden ist, oder das man noch gar nicht kennt. Mit Führungen durch den Klostergarten und den Kloster-Apfelgarten sowie allerhand Informations- und Mitmachangebote für Groß und Klein, schaffen das Haus der Natur, die BODEG und die Klostergärtnerei einen abwechslungsreichen Rahmen. Ort: Klosterparkplatz Beuron und entlang der Klostermauer bis zur Klostergärtnerei. Informationen beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Winterlingen. Sonnenaufgangstour – Im Frühtau unterwegs. Sonntag, 27. April, 5 Uhr

Bei der Sonnenaufgangstour am Sonntag, 27. April, ab 5 Uhr bestaunen die Teilnehmenden den weiten Sternenhimmel, hören auf die nächtlichen Geräusche des Waldes und lauschen den erwachenden Vogelstimmen. Bei Tagesanbruch erreichen sie die Höhe und genießen das mitgebrachte Frühstück. Wanderstrecke 5 km; Treffpunkt: Parkplatz zwischen Winterlingen und Bitz; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Telefon 07577/7626, mobil 0151 53686450.

Leibertingen. Der Luchs im Oberen Donautal. Sonntag, 27. April, 16 Uhr (Anmeldung bis 24.04.)

Seit 2005 ist der Luchs immer wieder Gast im Naturpark Obere Donau. Bei der Führung am Sonntag, 27. April um 16 Uhr durch den Luchs-Infopoint und zu den Aussichtspunkten bei Burg Wildenstein werden die Ergebnisse des Monitorings und die aktuelle Bestandsstützung vorgestellt und erläutert. Treffpunkt: Luchs-Infopoint Burg Wildenstein; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 24. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



Oliver Schulz Band & The Red Jackets TANZ in den Mai

30. April 2025 - 20.00 Uhr
Angerhalle Möhringen

Die DANCE Party der Region

Vorverkauf:
tickets@oliverschulz-bigband.de



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKZ 26563, PVSt, Deutsche Post

ACHTUNG

Gold, Silber, Modeschmuck, Bernstein, Zinn und versilbertes
Besteck gesucht. Zahle Höchstpreise, zahle bar, komme gleich.
Tel. 0173 / 98 55 44 6 oder 0761 / 456 782 6

25. MAI 2025
10 - 17 UHR

 STADT
STOCKACH

HIMMEL | HÖLLE
GEWERBESCHAU

WWW.GEWERBE-STOCKACH.DE

ÜBER 60 AUSSTELLER | BUNTES RAHMENPROGRAMM | BEWIRTUNG

 DANGEL
Blumen | Garten | Dekoration

Zum Start ins Gartenjahr:
Eine Vielfalt an Stauden, Koniferen und
Obstgehölzen aus unserer Baumschule

Unser Spezialist Claudio della Putta berät Sie gerne!
Montag bis Freitag 8:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr | Samstag 8:30 - 13 Uhr
78579 Neuhausen o.E. | T 07467 - 343 | www.dangel.flowers



PARK RESTAURANT

TÄGLICH



MITTAGS
TISCH

AM 21.04.2025



OSTER
BRUNCH

GANZJÄHRIG



HOCHZEITEN
FEIERN
FIRMENEVENTS

GENUSS
EVENTS
FASZINATION

IHR RESTAURANT
IN NEUHAUSEN
OB ECK

PARKRESTAURANT
Take-Off-Gewerbepark 41
78579 Neuhausen ob Eck
+49 7467 91 00 28
www.neuhausen-parkrestaurant.de
info@neuhausen-parkrestaurant.de
[@neuhausen.parkrestaurant](https://www.instagram.com/neuhausen.parkrestaurant)



Es tut weh einen geliebten Menschen zu verlieren.

Klaus Goritz

* 18. Mai 1942 † 29. März 2025

Wir haben im Familienkreis Abschied genommen.

Familie Goritz und Bögelein

Nachruf

Tief bewegt trauern wir um unser langjähriges Ehrenmitglied

Bruno Kohler

der am 29.03.2025 verstorben ist.

Wir danken Bruno für sein vielseitiges Engagement und seine Leidenschaft, mit der er unseren Verein und unser Vereinsleben bereichert hat.

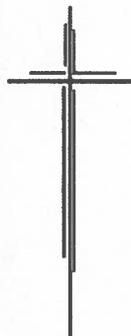
Er hat durch seine Ideen und sein unermüdliches Handeln den Verein geprägt und bis heute seine Spuren hinterlassen.

Bruno, wir werden Dich nie vergessen.

In Gedenken deine Fischerkameraden des Fischerverein Krumbach e.V.



Danke



Anna Fritz

* 08.05.1935 † 29.03.2025

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.

Wir danken allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Art zum Ausdruck gebracht haben.

Ingrid Schaz
Brigitte Kohler
Heidi Fritz
mit Familien

Buchheim, im April 2025

Gesucht wird 3,5-4-Zimmer-Wohnung

zur Miete, wenn möglich ab 80 m², Erdgeschoss mit Garage und Garten in Nendingen oder Mühlheim ab sofort. Tel. 0152 / 22 81 89 42

Schöne 3-Zi.-Wohnung

in TUT-Nendingen, 96 m², Rosenstr., Kaltmiete 950 € + TG 50 € + NK, ab 1.5.25.

Tel. 0152/22 77 14 79

WICHTIGE INFORMATION

Vorgezogener Anzeigenschluss

KW 17 Ostermontag

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 17 erscheinen? Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund des Ostermontag, 21. April 2025 ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Donnerstag in der Vorwoche 9 Uhr

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für KW 17 spätestens am Donnerstag, 17. April 2025 im Verlag eingehen.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

☎ 07771 9317-11

✉ anzeigen@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de

Rumpelkiste
Restaurant im Wirtshaus

Schmelzestr. 12, 78564 Wehingen-Harras

Eure Anteilnahme am Tod unserer Tochter und Schwester Lara hat uns berührt, getröstet und Kraft gegeben.

Es tut gut, Freunde zu haben, die mit uns trauern und uns helfen, über unseren Schmerz hinwegzukommen.

Vielen Dank all unseren Freunden und Stammgästen.

Eure Familie Schiel

Wir haben wieder geöffnet:

Unsere regulären Öffnungszeiten:

Samstags ab 18 Uhr

Sonntags ab 11 Uhr, warme Küche bis 15 Uhr

Karsamstag, 19.04.2025 ab 18 Uhr

Ostersonntag 20.04.2025 ab 11 Uhr, warme Küche bis 15 Uhr

Ostermontag 21.04.2025 geschlossen

Mit der Bitte um **rechtzeitige Reservierung** unter 07426/1470

Partyservice und Buffets auf Anfrage und Vorbestellung, für besondere Anlässe wie Geburtstage, Hochzeiten, Firmenfeiern bis max. 80 Pers. in unserem Lockschuppen auf Anfrage und Vorbestellung

Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



www.pfullendorfer.de

Ihr Fachberater vor Ort
Herr Matthias Boretzki
Telefon 0176 10248247
m.boretzki@pfullendorfer.de

Janzen Reisen e.K

Auf der Höhe 2
88637 Kreenheinstetten
Tel. 07570 474



Anmeldung: Tel. 07570 474 od E-Mail: schuele-janzen@janzen-online.de

Mehrtagesfahrten

09.05.- 17.05.25	Danzig Masuren Rundreise (siehe Sonderblatt) ausgebu	1.199,- €
01.06.- 05.06.25	Südtirol Alpenrosenblüte Kombi Bus und/oder Wanderreise Busfahrten: Meran, Seiser Alm, Drei-Pässe-Fahrt EZZ 80,- € Wanderungen: Algunder Waalweg nach Meran, Rundwanderung Seiser Alm, Wanderparadies Rodenecker Alm	699,- €
24.06.- 27.06.25	„Auf den Spuren des Bergdoktors“ 3 x HP EZZ 60,- € 2 x Ganztagesführung „Bergdoktor + Wilder Kaiser“ 1 x Eintritt Bergdoktorpraxis, 1 x Traktorfahrt zum Bergdoktorhaus	585,- €
12.07.- 14.07.25	Elsass – lieblich und ländlich 2 x ÜB/Fr., 1 x Abendessen, Stadtrundgang Colmar, Bähnlefahrt, Weinprobe, Flammkuchen	379,- € EZZ 108,- €
18.07.- 21.07.25	Paris – Liebe auf den ersten Blick! 3 x ÜB. m. Frühstück Stadtführung, Seine-Bootsfahrt, Montmartre...Sonderblatt	515,- € EZZ 144,- €
13.08.- 17.08.25	Bad Reichenhall und Berchtesgaden 4 x HP EZZ 140,- € Mit Ausflügen und Eintritt Kehlsteinhaus, Königsee und Salzbergwerk	789,- €
04.09.- 07.09.25	Vierflüssefahrt Rhein/Main/Mosel/Neckar EZZ 70,- € im 4* Hotel in Darmstadt, 3 x HP, Schifffahrten, Weinprobe	489,- €
27.09.- 01.10.25	Südtirol Villanders im 4* Hotel, 4 x HP, Dolomitenrundfahrt	722,- €
09.10.- 15.10.25	Pilgerwallfahrt nach Lourdes Sonderblatt	775,- €
12.10.- 16.10.25	Alpenhammer in Brig, 4 x HP, incl. Ausflüge u. Bahnen nach Zermatt, Saas-Grund, Stausee Mattmark, Emosson - Le Châtelard	679,- €
29.10.- 02.11.25	Hamburg 4 x ÜB/Fr, Hafenrundfahrt, Stadtrundfahrt Möglichkeit zum Musical, wir besorgen Ihnen gerne die Karten	699,- €
08.11.- 15.11.25	Abano Terme im Hotel Ermitage Bel Air 4* Hotel incl. 1 Arztbesuch, 5 x Fango, 5 x Massagen, 7 x Vollpension und Galadinner	1.140,- € EZZ 70,- €

Die Mindestteilnehmerzahl dieser Reisen beträgt 25 Personen.

Tagesfahrten

24.04.25	Ludwigsburg Blühendes Barock Frühlingserwachen incl. Eintritt oder nur Stadt ohne BlüBa	55,- € 39,- €
26.04.25	Mailand Tagesfahrt mind. 5 Std. Aufenthalt	66,- €
02.05.25	Spargelessen auf dem Schiff in Breisach	85,- €
23.05.25	Spargelessen auf dem Schiff in Breisach	85,- €
25.05.25	Sauschwänzlebahn und Blumeninsel Mainau incl. Mittagessen	119,- €
07.06.25	Gartenschau Baiersbronn & Freudenstadt incl. Eintritt (wir fahren an mehreren Terminen zur Gartenschau)	59,- €
15.06.25	Sauschwänzlebahn und Schifffahrt n. Stein/Rhein incl. Mittagessen	119,- €
06.07.25	Alpenrosenfest Oberstdorf incl. Fellhornbahn	81,- €
06.07.25	Oberstdorf Stadt	49,- €
09.07.25	Gartenschau Baiersbronn & Freudenstadt incl. Eintritt	59,- €
31.07.25	Säntis Geburtstag incl. Bergbahn	79,- €
09.08.25	Pilatus Panoramabergfahrt incl. Zahnrad- und Luftseilbahn + Panoramagondelfahrt	120,- €
09.08.25	Luzern Stadt zur freien Verfügung	50,- €
12.08.25	Brand Lünsee incl. Berg- und Talfahrt	74,- €
15.08.25	Einsiedeln und Vierwaldstättersee	47,- €
23.08.25	Stanserhorn incl. Berg- und Talfahrt	109,- €
12.09.25	Oberstaufen zum Vihscheid	44,- €
23.09.25	Stuttgart Wilhelma oder Stadt	38,- €
23.09.25	Ludwigsburg BlüBa Kürbisausstellung incl. Eintritt	55,- €
18.10.25	Malland Tagesfahrt mind. 5 Std. Aufenthalt	66,- €
26.10.24	Alpirsbach Peterszell Ziegenalmbetrieb mit Festumzug	42,- €
28.10.25	Lahr zur Chrysanthea zum diesjährigen Motto: Sagenhaft	45,- €

Die Mindestteilnehmerzahl dieser Reisen beträgt 25 Personen.

www.Taxi-Honberg.de

Oliver Schweizer, Tuttlingen

mehr als 3 Jahrzehnte inhabergeführt,
aus der Region - für die Region,
empfehlen wir uns für:

- Stadt- und Fernfahrten
 - Krankentransporte (sitzend)
für alle Krankenkassen, Berufsgenossenschaften
oder Rentenversicherungsträger
 - zur Dialyse, Chemotherapie oder Strahlentherapie
 - Kurierdienste - Flughafenfers
 - Ausflugsfahrten im PKW, 7-Sitzer od. auch 9-Sitzer-Fahrzeugen
- EC- und Kreditkartenzahlung möglich.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne !

3500
(07461)
4114

Wir bieten Unterstützung im Alltag u. Haushalt

für Menschen jeden Alters mit Pflegegrad
Mitarbeiter*innen direkt vor Ort,
Abrechnung mit Pflegekassen

Tel. 07461 - 171 34 57

www.hitel-heilerziehungspflege.jimdo.com

Natursteine Sommer Tuttlingen

Individuelle & persönliche Gestaltung von Grabmalen



- große Grabmalausstellung
- Beschriftung von Mauerplatten
- Treppen und Fenstersimsen

Albert Schweitzer Str. 1; 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461 - 75 000

info@natursteine-sommer.de

www.natursteine-sommer.de

KENNEN SIE
SCHON UNSERE
DRUCKEREI?
WIR DRUCKEN ALLES
AUSSER GELD!

Fehlt Ihnen
noch Ihr
Plakat für
diesen
Rahmen?

Wir erstellen
Ihnen gerne ein
unverbindliches
Angebot!

PRIMOPRINT
Offset- und Digitaldruckerei

print@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de

GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Di., 22.04.25 & Di., 20.05.25



Junghennen usw. bitte vorbestellen!

Worndorf, Rath., 14.00 Uhr, Buchheim, Rath., 14.15 Uhr,
Irrdorf, Molke, 17.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

WIR STELLEN DEINE ZUKUNFT AUF DEN KOPF



AUSTRÄGER GESUCHT!

Wollen Sie Ihr eigenes Geld mit einer Nebenbeschäftigung (Minijob) auf Stundenbasis (Mindestlohn) verdienen?

Ideal für Jugendliche ab 13 Jahren, Hausfrauen, Rentner oder die ganze Familie. Bewerben Sie sich als Austräger für das Blättle Ihrer Gemeinde. Die Bezahlung orientiert sich am MiloG. Ihre Bewerbung nehmen wir gerne telefonisch oder schriftlich per E-Mail entgegen.

Aktuell suchen wir für folgende Gebiete Austräger (m/w/d):

Fridingen - Bezirk 56 - neuer Zusteller ab KW 18/2025

Alemannenweg, Annastr., Franz-Josef-Zoll-Str., Martin-Kempler-Str.,
Michael-Dieble-Str., Plionuncweg, Spitalstr., Spitalweg, Tuttlingerstr.,
Wezelstr., Württembergerstr., Zollerstr.

Fridingen - Bezirk 7748 - neuer Zusteller ab KW 18/2025

Am Wendelstein, Gatterweg, Gerberstr., Hofäcklerweg, Hohenbergweg,
Ifflingerweg, Marienweg, Ob dem Rain, Öschweg, Tuttlingerstr.,
Welschenbergweg

Fridingen - Bezirk 34 - Vertretung KW 24, 25 und 35/2025

Am Oberen Tor, Am Unteren Tor, Am Vogelsang, Bahnhofstr., Donaust.,
Hintere Gasse, Kirchberg, Kirchplatz, Kirchstr., Litschenberg, Mittlere
Gasse, Ob der Stadt, Panoramastr., Schloßgasse, Zehntscheuergasse

Neuhausen - Bezirk 45 - neuer Zusteller ab KW 36/2025

Alemannenstr., Beethovenstr., Beim Friedhof, Blumenstr., Goethestr.,
Hegaust., Hölderlinweg, Im Brunnenwinkel, Meßkircher Str., Mühlhei-
mer Str., Nordstr., Schillerstr., Stockacher Str., Tuttlinger Str., Umlandstr.

Neuhausen - Bezirk 46 - Vertretung KW 31/2025

Tanningstr., Carl-Benz-Str., Eckstr., Gehrenstr.,
Im Morgen, Meßkircher Str., Mittelstr., Rietweg,
Schwandorfer Str., Seestr., Sternstr., Südstr.,

Neuhausen - Bezirk 47 - Vertretung KW 25/2025

Dornerstr., Im Langengrund, Im Stegle, Metzentalstr., Nellenburgstr.,
Siemens-Ring, Birkstockweg, Dr.-Walter-Lang-Weg,
Eckstr., Espanweg, Gehrenstr., Homburgstr., Im Langengrund,
Jungholzweg, Lehrstr., Robert-Bosch-Str., Schwandorfer Str., Südstr.

Wir suchen immer wieder neue Austräger und Ferienver-
tretungen. Sie können sich gerne auch initiativ bewerben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-48 ✉ vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

DU BIST MINDESTENS 13 JAHRE ALT

DU HAST AM WOCHENENDE ZEIT?

DANN WERDE SÜDFINDER ZUSTELLER (M/W/D)

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de

Südfinder

GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Mi., 23.04.25 und Mi., 21.05.2025



Junghennen usw. bitte vorbestellen!

Neuhausen, ehem. Milchhaus/Schwandorfer Str. 2, 13.00 Uhr, Fridingen, Rath.,
13.15 Uhr, Stetten b. Schlüssel, 13.30 Uhr, Mühlheim, Bahnhof, 13.40 Uhr,
Kolblingen, Rath., 13.50 Uhr, Renquishausen, Rath., 14.00 Uhr, Königsheim,
Rath., 14.15 Uhr, Böttingen, Raiffeisen-Bank, 14.30 Uhr.

Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

ANZEIGEN PREISLISTE
GEWEREBETREIBENDE

PRIMO

Gemeinschaftswerbung macht erfolgreich!
PERFEKTER AUSBLICK FÜR IHRE WERBUNG!
Wir beraten Sie gerne persönlich.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-11 ✉ anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Wochenmarkt

Wer möchte uns freitags von 6 - 13 Uhr
auf dem Wochenmarkt in Tuttlingen
beim Verkaufen helfen ?

Gärtnerei Massler
Tel. 0172/ 74 12 730

Wir planen, entwerfen und bauen Ihren Heizkamin, Kachelofen oder Grundofen
egal ob mit Warmluft oder Wassertechnik individuell auf Ihre Wünsche abgestimmt.

Aktuelles Angebot:

CARA C03 Stahl-Design-Kamin

Auch als Eckmodell erhältlich



ab 5.848,- €
Incl. 100 kg Speichersteine

Der Design-Kamin CARA C03 bietet Ihnen Außergewöhnliches.
Magie Feuer im Gleichgewicht mit Ästhetik und Technik, klare Linien in Verbindung
mit ausdrucksstarker Exklusivität. Dazu die 3-seitige Glascheibe mit modernster RO-
MOTOP-Hochschleibetechnik „Silent Lift“. Das macht den Design-Kamin CARA zum
exklusiven Erlebnis für den anspruchsvollen Endkunden.

- mit Speicherringen für lang anhaltende Wärmeentwicklung
- doppelte Verblendung des Rückmantels ermöglicht wandbündiges Aufstellen
- Ausführung in edlem Stahl Schwarz
- Feuerraum ohne Rost- Brennkammer mit echter Schamotte ausgekleidet
- Regulierung der Primär- und Sekundärluft mit einem Bedienelement
- erfüllt die Normen EN 13 240, DIN plus, 15a B-VG von 201 5, BlmSch V. 2 Stufe

Nennwertleistung 7,8 kW, Leistungsbereich 4-11 kW
Höhe 1638 mm, Breite 924 mm, Tiefe 577 mm

FLAD GmbH Böttingen • Industriegebiet/Natostr. 3
Tel. 07429/2606 • Fax 916067 • Mobil 0171/7630691 • info@flad-gmbh.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 16-18.30, Mi. geschlossen, Sa. 9.00-12.00 oder nach Vereinbarung.
Besuchen Sie unsere Ausstellung.



Ihr Experte in Fridingen für:



Hofsanierungen



Gartengestaltung



Baggerarbeiten



Zaunbau



Pflasterarbeiten



Regenwasserzisternen

Wir suchen Verstärkung!

Für unser Team suchen wir ab sofort Hilfsarbeiter
und Vorarbeiter. Wenn du handwerklich geschickt
bist und in einem motivierten Team arbeiten
möchtest, freuen wir uns auf deine Bewerbung!

☎ 0152 09031920

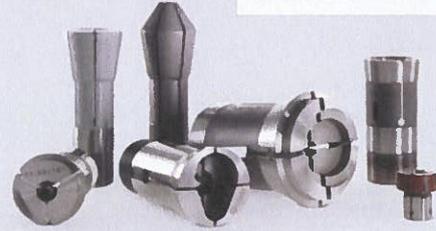
✉ ziegler.fridingen@web.de

🌐 www.mario-ziegler.de

NANN



perfekt angepasste spanntechnologie



WIR SUCHEN (m/w/d) QS MESSTECHNIKER



Eine ausführliche Beschreibung der
Position und weitere Informationen über
das Unternehmen Nann finden Sie unter:
www.nann.de/karriere

Haben Sie Interesse an dieser Aufgabe? Dann senden Sie
Ihre schriftliche Bewerbung bitte per E-Mail oder Post an
Herrn Nann, job@nann.de.

Simon Nann GmbH & Co. KG | D-78583 Böttingen | www.nann.de



Zeit, dich neu zu erfinden?

Ob erfahrener Profi, Wiedereinsteiger oder
Quereinsteiger – bei uns zählt dein Talent!

Offene Stellen:



FINANZBUCHHALTUNG

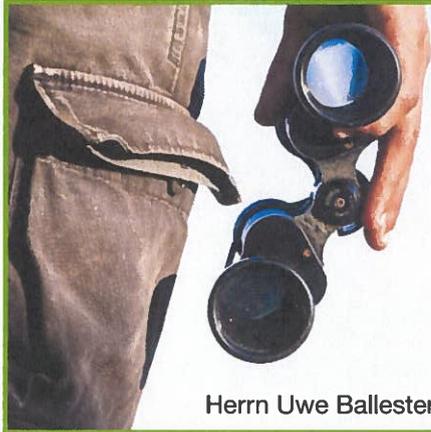


LOHNBUCHHALTUNG

QR-Code scannen.
Karriere starten!



Dr. Heni + Partner • Königstraße 21 • 78532 Tuttlingen • www.kanzlei-heni.com



Wir suchen Dich:



Logistik Mitarbeiter m/w/d in Voll- oder Teilzeit

Produktionsmitarbeiter m/w/d in Vollzeit

Betriebselektriker m/w/d als Minijob

Mediengestalter m/w/d Ausbildungsplatz

Herrn Uwe Ballester | Zollerstr. 1 · 78567 Fridingen | 07463 9956-36 | u.ballester@rudolf-med.com



**Innovation aus Tradition:
Von Tuttlingen aus in die ganze Welt.**

Modernste Technologien. Anspruchsvolle Produkte. 100% Qualität „Made in Germany“. Große Fertigungstiefe. LEIBINGER steht für Innovationskraft und internationale Ausstrahlung verbunden mit der Kultur eines modern geführten Familienunternehmens mit kurzen Entscheidungswegen und viel Gestaltungsfreiraum. Profitieren Sie von diesen hervorragenden Voraussetzungen und werden Sie ein Teil unseres Unternehmens als **HAUSMEISTER (M/W/D)**



Ihre Aufgaben

- > Betreuung des Fuhrparks inkl. Reinigung und Wartung
- > Pflege von Außenanlagen und Gebäuden
- > Durchführung kleiner Reparaturen und Leuchtmittelaustausch
- > Koordination externer Dienstleister
- > Organisation des Winter- und Streudienstes
- > Überwachung wiederkehrender Prüfungen technischer Anlagen
- > Planung und Abstimmung von Umbau- und Umzugsmaßnahmen
- > Verwaltung der Schlüssel
- > Erfassung und Übermittlung von Zählerständen
- > Durchführung von Botengängen

Ihr Profil

- > Abgeschlossene handwerkliche oder technische Ausbildung
- > EDV-Grundkenntnisse
- > PKW-Führerschein
- > Staplerschein ist von Vorteil
- > Flexibilität, Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Wir bieten

- > **Eine spannende Aufgabe** – Gestaltungsspielraum in innovativem Umfeld
- > **Ein Familienunternehmen** – Flache Hierarchien, internationales Wachstum und starke Wurzeln in Deutschland
- > **Sicherheit und Teamgeist** – Basis eines finanziell unabhängigen Unternehmens und kollegiale Zusammenarbeit mit motiviertem Team in Festanstellung
- > **Interessantes Leistungspaket** – Leistungsgerechte Vergütung, attraktive Sozialleistungen, betriebliche Altersvorsorge und vieles mehr

Interessiert? Jetzt bewerben!



Paul Leibinger GmbH & Co. KG
Daimlerstraße 14 | 78532 Tuttlingen
07461 9286 - 0 | leibinger-group.com
Ihre Ansprechpartnerin: Linda Hellstern

**STARKES DUO.
AUS EINS MACH ZWEI**

Erleben Sie das maximale Lesevergnügen mit minimalen Aufwand. Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.



Bereit fürs Glasfaserland, Fridingen?

Störungsfrei den Feierabend genießen
mit dem Highspeed-Internet der NetCom BW.

Die NetCom BW plant Fridingen mit Glasfaser zu erschließen – der modernsten Infrastruktur für Highspeed-Internet. Sichern auch Sie sich einen kostenfreien Glasfaseranschluss in Verbindung mit einem Glasfaser-Tarif der NetCom BW. Wir sind für Sie vor Ort, beraten Sie gerne in einem Einzelgespräch und beantworten Ihre Fragen.

Wann? 22.04.2025, 08:00 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

Wo? Rathaus Fridingen, Sitzungssaal im EG,
Kirchplatz 2, 78567 Fridingen

Mehr Informationen finden
Sie unter:
netcom-bw.de/fridingen

Beratungs-
termine unter:
[netcom-bw.de/
fridingen](https://netcom-bw.de/fridingen)



Ein Unternehmen der EnBW

Informations- und Beratungsabend
HEIZUNGSTAUSCH

**JETZT NOCH
FÖRDERUNG SICHERN!!!**



Clever heizen

Mittwoch, 23. April, 19 Uhr

18:30 Uhr Zusammentreffen mit kleinem Imbiss -
ab 19 Uhr Vortrag

Ideen und Lösungen von unseren Experten
Uwe Frommer, Bau- und Energieberater und
Adrian Schick, Heizungsprofi der Firma Paul Hermle

ANMELDUNG unter
Tel. 07426 9405-0 oder
Mail: sd@paul-hermle.de



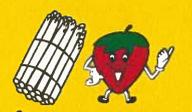
Sanitär · Heizung · Flaschnerei

Paul Hermle GmbH * Industriestraße 29 * Gosheim
Tel. 07426 9405-0 * info@paul-hermle.de * www.paul-hermle.de

Frisch vom Feld Kartenzahlung möglich
aus eigener Ernte!

VERKAUFSTAND Montag – Samstag
Nendingen: Mühlheimer Straße 6

Unsere Weine sind an den Ständen erhältlich!
Weitere Infos zum Verkauf: www.wassmer-spargel-erdbeeren.de



FRITZ WASSMER
SPARGEL & ERDBEEREN



**Der Partner für
Photovoltaik-Anlagen**

in Ihrer Region

Unsere Leistungen

- + Planung, Beratung, Verkauf und komplette Installation von Photovoltaikanlagen
- + Installation von Speichersystemen
- + Sektorenkopplung, d.h. Integration von: Wärmepumpe / Heizstab / E-Ladestationen
- + Qualitativ hochwertige & langlebige Photovoltaikanlagen von ausgewählten Herstellern
- + Für Privat & Gewerbe

Stehle Photovoltaiktechnik

Scheffelstraße 21, 78576 Emmingen-Liptingen
Tel. +49 176 43 83 92 51
Mail info@stehle-pv.com
www.stehle-pv.com

Beratung.
Planung.
Montage.



**Wir bauen
für Sie!**



Vermietung ab Herbst 2025

Vermietung von
M-XXL-Garagen ab 145,- € / Monat
Stellplätzen ab 25,- € / Monat

Jetzt anfragen!



Und SB Waschanlage
#sauber #praktisch

www.dreher-garagenpark.de



Martin Schilling
Tel. 07461 96571-13

Benjamin Leder
Tel. 07461 96571-17



**Immobilien kaufen,
verkaufen, finanzieren!**

martin.schilling@lbs-sued.de
benjamin.leder@lbs-sw.de

KFZ-Barankauf zu fairen Preisen

Regional. Fair. Einfach.

Enzo Damiano Automobile
Gänsäcker 2 • 78532 Tuttlingen
☎ 074 62 - 258 99 99
www.auto-damiano.de
info@auto-damiano.de



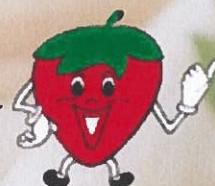
Neuer
Lieferant

**WIR HABEN TÄGLICH
FRISCHEN SPARGEL VOM
MARKGRÄFLER LAND**



FRITZ WASSMER

SPARGEL & ERDBEEREN



EDEKA Beha-Service:

Wir schälen – Sie genießen!

Nutzen Sie jetzt unseren
kostenlosen Spargel-Schälservice.

Frisch. Regional. Bequem.

Einfach Spargel kaufen –

wir erledigen den Rest!



Beha 

Ihr Genleßer-Treff